

Pariser Tourismusgeschäft in der Krise

Paris. Terroranschläge und Ausnahmezustand haben die Region Paris im ersten Halbjahr rund 750 Millionen Euro an Umsatz aus dem Reisegeschäft gekostet. »Es ist Zeit anzuerkennen, dass die Tourismusbranche eine Katastrophe durchmacht«, sagte der Leiter des Lobbyverbands im Großraum Paris, Frederic Valletoux, am Dienstag.

Auch Streiks und Überschwemmungen hätten dazu beigetragen, während die Fußball-Europameisterschaft noch Schlimmeres verhindert habe. Die Zahl der Besucher des Triumphbogens fiel den Angaben nach um mehr als ein Drittel, die im Museum Grand Palais sogar um fast 44 Prozent. Das Schloss Versailles musste ein Minus von rund einem Fünftel verkraften. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/292349.pariser-tourismusgesch%C3%A4ft-in-der-krise.html>